

Nr. 293 u. 294.
...leben
...r., Stuttgart
...Begl., Frankfurt
...Bischhofsheim
...Hatten, Hanau
...Hassens, Central
...r., Ellersfeld
...br., Schwab
...Grünh
...meister m. B
...Hof
...Obern
...enroth
...h
...ldorf
...form
...er
...d., Bonn
...Grüne
...ker, Ober
...Schwarze
...Falken
...Hotel
...Engel
...Ober
...er, Schwar
...London
...Grün
...ach
...form, Dr. L
...m. Fr. K
...med., B
...prof. Dr. B
...Seht., Lond
...gart, Pal
...Grüne
...garatin Dr.
...Hotel
...London
...prof. Dr. D
...t, Braun
...Ober
...Palat
...ankfurt a. M.
...Hotel
...ankfurt a. M.
...Hotel
...phil. nat. S
...Zum Lan
...ach
...Hospiz z. M.
...ankfurt a. M.
...er, Frankf
...Ritter
...a. M.
...Engel
...Weserm
...Hotel
...anw. Dr. m.
...Oberst m.
...anatorium
...ydney, Hot
...tsanw. Dr. m.
...Palat
...Küh, Hotel
...Soss, El
...Fr. Wur
...anw. m. Fr.
...ion Grub
...u. Tocht
...Hotel
...d. m. Fr.
...Schwar
...Goldener
...gerichtsdr.
...Hotel
...n, Schwar
...Sark
...Hotel
...Berlin
...Grüne
...a. Fr. Ber
...Schwar
...Hatten, Z
...m. m. Fr.
...Palat
...de, Gold
...il., Charl
...Tamm
...brücken
...Hotel
...Hamburg
...Gold
...n. Fr. D
...Elen
...hsten Num
merbad
enanlagen
itspreis
00
d. Trink
ausgaben
nd Hopfen
icher Trunk
g.

Pilsner Urquell, frisch vom Fass
Bierstube Metropole Wilhelmstr. 8-10

Pelze Jos. Junghauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erzheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelnummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-, / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 295. **Dienstag, 22. Oktober 1929.** **63. Jahrgang.**

Dampferverkehr auf dem Rhein.

Kurgäste lieben diese Ausflüge. — Die Schnell-
gut besetzt — Die Ausländer angenehm über-
rascht. — Liegestühle als Neuerung.
Am 20. Oktober rief die Schiffsglocke zum
vierten Male in diesem Jahre zu froher Rheinfahrt.
Die Verkehrssaison ist zu Ende gegangen, die im
gemeinen den Erwartungen entsprach, wie uns
„Köln-Düsseldorfer“ schreibt. Von Ende Juli
war es mit wenigen Unterbrechungen schön bis
zum Oktober hinein, so dass auch der Dampfer-
verkehr bis zu diesem Zeitpunkt belebt blieb. In
einzelnen Fahrten wurden die Verkehrszahlen des
Jahres überschritten; vor allem steigerte sich
Benutzung der verschiedenen billigen Fahr-
gelegenheiten. Die sich hierin offenbarende Ver-
schiebung der allgemeinen Wirtschaftslage be-
trifft ferner, dass die Umsätze in den Wirtschafts-
zweigen der Schiffe in diesem Jahre durchweg
über den Ergebnissen früherer Jahre zurück-
gingen.
Zu den einzelnen Verkehrsgebieten der „Köln-
Düsseldorfer“ ist zu sagen, dass die Verhältnisse
der Oberrheinstrecke (Mainz-Mannheim-Speyer-
straße) ziemlich unverändert geblieben sind.
Reiseverkehr konnte sich allerdings dort noch
entwickeln, man war aber mit den Ergeb-
nissen des Lokalverkehrs im allgemeinen zufrieden.
Auf der Hauptstrecke Köln-Mainz, dem Mittel-
rhein, waren natürlich nach wie vor die meisten
Schiffe eingesetzt, ihr galten auch in diesem Jahre
hauptsächlich Bemühungen. Die Neuerung
von Anfang bis Ende der Saison vorher fest-
gelegten Fahrpläne hat sich sehr bewährt, sie ist
dem reisenden Publikum allseits begrüßt worden.
Dieselbe gilt für den Aufbau der Fahrpläne, be-
sonders für die innere Verbindung der Frühjahrs-,
Sommer- und Herbstfahrpläne, die sich in erster
Linie in der Durchführung der täglichen durch-
gehenden Schnellfahrt von Anfang bis Ende
der Saison zeigte. Diese Fahrt wies bis Oktober
eine befriedigende Besetzung auf. — Der Ausländer-
verkehr ist wohl etwas zurückgegangen, vielleicht
wegen einer Atempause vor dem nächsten Reisejahr,

das für diesen Verkehrszweig unter dem Zeichen
der Passionspiele in Oberambergau steht. Die
Ausländer aber, die in diesem Jahre auf den
Schnell- und Expressdampfern den Rhein bereisten,
waren, wie stets, von der bequem-vornehmen Ein-
richtung dieser Schiffe, von der Verpflegung und den
sonstigen Annehmlichkeiten höchst angenehm
überrascht, soweit sie diese Tatsachen nicht schon
aus den Werbungsdrucksachen der „Köln-Düsseldorfer“
kannten, die diese in grosser Anzahl alljährlich
besonders nach England, Amerika und Holland
schickt. In der Tat: wer einmal in diesem Sommer
mit dem neuen Dampfer „Mainz“ den Rhein be-
fahren hat, der wird dem zustimmen, was ein
führender amerikanischer Reisefachmann darüber
sagte, dass „der deutsche Reiseverkehr durch dieses
herrliche Schiff um ein starkes Aktivum vermehrt
wurde“!

Die Entwicklung der Schiffstypen in den letzten
Jahren von „Vaterland“ und „Rheinland“ (1926)
über „Juliana“ (1928) zu „Mainz“ (1929) ist sowohl
in Hinblick auf das rein Schiffahrts- und Maschinen-
technische als auch besonders in bezug auf Aus-
stattung und Bequemlichkeit erstaunlich. Denkt
man weiter an die Einführung der kleineren für
besondere Verkehrsbedürfnisse (Übergangsfahrpläne,
Zwischenverkehre, Mainfahrten, Sonderfahrten) ge-
bauten Motorschiffe, deren Zahl in diesem Jahre
durch den „Graf Zeppelin“ auf sechs gebracht
wurde, an den durchgreifenden, raumschaffenden
Umbau einer Reihe von Schiffen, so erkennt man
in diesen Leistungen tatkräftigen Fortschritt auf
dem volkswirtschaftlich immer wichtiger werdenden
Gebiete unseres Reiseverkehrs. — Im Niederrhein-
verkehr, der mit grossen Unkosten aufrecht-
erhalten wurde, ist leider die von Jahr zu Jahr
erhoffte Verkehrssteigerung noch nicht eingetreten.

Welche Folgerungen aus den verschiedenen Er-
gebnissen und Beobachtungen der abgelaufenen
Saison gezogen werden müssen, steht noch nicht
im Einzelnen fest. Die im grossen und ganzen
bewährte Einteilung der Fahrten wird wesentliche
Änderungen nicht erfahren. Die Hauptaufgaben
dürften einerseits in der ständigen Anpassung an
die Bedürfnisse der von den schlechten Wirtschafts-

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus: 16 u. 20 Uhr.
(Programm siehe Seite 2.)
Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: „Der Verschwenker“.
Kl. Haus: 19.30 Uhr „Tanzabend“.
(Programme umseitig.)
Spieleaal im Kurhaus: Habis 16.30—19 u. 21—23.30 Uhr.
Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10—13,
und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags ge-
schlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Tausen-
strasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-
museum. — Naturhistorisches Museum.
Kinos: Filmpalast — Thaliatheater — Ufa-Palast.
Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich,
Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-
linie 1, Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1
— Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserner
Hand (Eisenbahnst.) — Burgruine Sonnenberg
Omnibuslinie 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe,
Strassenbahnlinie 7) — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-
Turm, Bahnstat. Chausseehaus), — Jagdschloss Platte,
500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung
siehe Seite 2.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. — In
den Cafés.
Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-
abendlich 20.15 Uhr, Revue-Gastspiel.
Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.
Tanz-Tee: Palast-Hotel tägl. 16.30 Uhr. — Parkkabarett
täglich 17 Uhr. — Vier Jahreszeiten Mittwoch und
Freitag ab 16.30 Uhr.
Abends wird getanzt: Hotel Vier Jahreszeiten jeden
Montag 21.30 Uhr Hausball. Boccaccio und Park-
Diele jeder Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag
und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag,
Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Hotel Metropole
21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzer-
stube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich.

verhältnissen besonders betroffenen breiten Masse
der Reisenden bestehen, und andererseits in der
Vermehrung der Einrichtungen, die die Bequem-
lichkeit und Annehmlichkeit neuzeitlichen
Reisens ausmachen. Als nicht unwesentliche
Kleinigkeit sei zu letzterem Punkt nur erwähnt,
dass man wahrscheinlich im nächsten Jahr auf den
Expressschiffen sogar Liegestühle antreffen wird!

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Wiesbaden als Tagungsort.** Der Verband der
in Deutschland arbeitenden Unfall- und Haftpflicht-
versicherungsgesellschaften hält hier vom 21. bis
23. Oktober im Hotel „Nassauer Hof“ seine
Tagung ab.

— **Die nächsten Fremdenvorstellungen** sind für
Mittwoch, den 6. November und Mittwoch, den
27. November, vorgesehen. Zur Aufführung gelangt
am Mittwoch, den 6. November, im Staatstheater,
Grosses Haus, „Der Freischütz“ und am Mittwoch,
den 27. November, im Kleinen Haus die „Drei-
groschenoper“.

— **Das nächste Orgelkonzert in der Marktkirche**
findet morgen Mittwoch um 18.30 Uhr (nicht wie
früher 18 Uhr) statt unter Mitwirkung der bekannten
hiesigen Sopranistin Irma Reuter, welche die
Sopranarie „O hätt ich Hubals Harf“ aus Josua
von Händel und einige der schönen alten geistlichen
Lieder aus der Reimannschen Sammlung singen
wird. Auf der grossen neuen Orgel wird Dr. Erich
Eggert aus Frankfurt die Tokkata und Fuge in
D-moll von Max Reger, sowie „Sei gegrüßet, Jesu
gütig“ von J. S. Bach und drei Choralvorspiele
eigener Komposition spielen.

— **Kölner Hännischen Theater.** Das „Alte
Kölner Hännischen“ kommt nach einem beispiel-
losem Theatererfolg in über 400 Städten am Freitag
mit seiner Truppe und Bühne als Gast des Volks-
(Fortsetzung Seite 4.)

Zwei weltliche Kantaten von Bach im Kurhaus

...zwar die Hochzeitskantate „Weichet nur,
betrübte Schatten“ und die Bauernkantate
„Ich hab' ein neues Oberkeet“, gaben am Sonntag-
mittag Gelegenheit, den grossen Thomaskantor
einmal von der heiteren, humorvollen Seite
kennenzulernen. Von Bachs Profankantaten,
welche Gelegenheitskompositionen, sind etwa 15
bekannt; sie sind vorwiegend für allerlei festliche
Anlassungen in den Kreisen der Regierenden
Stadt und Land geschrieben. In den meisten
Fällen wurden sie nur einmal aufgeführt und so
schien es sich, dass Bach häufig Stücke aus ihnen
andere Werke übernommen hat, damit sie nicht
vergessen gingen. In beiden obengenannten Kan-
taten ist der Chor ausgeschaltet; nur Solostimmen
sind am Werk.

In der Kantate für eine Sopranstimme „Weichet
betrübte Schatten“ gibt die obligate Oboe der
Gestaltung ihren Eigenreiz. Auch schon die Ein-
leitung, welche die niedersinkenden Nebel treffend
schildert, ist ein bedeutendes Musikstück. Bei ein-
zelnen Nummern drängen sich dem Zuhörer An-
gebote an andere Schöpfungen Bachs auf, so z. B.
die Bass-Arie aus „Liebster Gott, wann werd'
ich sterben“.
A. E. Eisner aus Freiburg sang die Arien
und Rezitative mit ihrem frisch quellenden, klang-

reizenden und wohlgebildeten Hochsopran und mit
feinstem Stilgefühl sehr zu Dank und wurde mit
Recht für ihre ausgezeichnete Leistung mit reichem
Beifall bedacht.

Auch die zweite dargebotene Kantate, „Mer han
en neue Oberkeet“ bot eine angenehme Unterhaltung.
Einige wünschenswerte Kürzungen hätten die
Gesamtwirkung wohl noch eindringlicher gestaltet.
Fast alle Stücke nähern sich dem Charakter der
Tanzweisen. Auch Volksweisen finden in dem
Werk ihren Platz. Der Bass-Arie „Dein Wachstum
sei feste und lache vor Lust“ dürfte unter den ge-
schlossenen Nummern als die gelungenste anzu-
sprechen sein. In der Kantate wird textlich ge-
schildert, wie die Dorfleute kommen, um dem neuen
Gutsherrn ihre Glückwünsche darbringen und danach
zum Freibier in die Schenke ziehen.

Mit der Freiburger Künstlerin wetteiferte in
diesem Werk Herr Hölzlin vom hiesigen Staats-
theater in der Entfaltung seiner weich und warm
quellenden Bassstimme und seiner vornehmen Ge-
staltung des Ausdrucks. — Das Kurorchester
war beiden Kantaten ein dezenter, klangfreudiger
Begleiter. Herr Musikdirektor Heinrich Pfaff
leitete das Ganze mit feinfühligem, anregender
Hand. Die leider nicht besonders zahlreiche Zu-
hörererschaft lernte aus den gebotenen Proben mit
Behagen einmal wieder den „andern“ Bach kennen.
fz.

VIKTORIA-HOTEL WIESBADEN
Wilhelmstrasse 1. Ecke Rheinstrasse. Telefon Nr. 276 66 / 276 67

FAMILIEN-HOTEL I. RANGES
Schöne, bequeme und ruhige Lage. Fließendes Wasser
in allen Zimmern. Kochbrunnen-Badehaus mit eigener
Thermalquelle. Privatzimmer mit Bad. Allererstkl. Ver-
pflegung, diät und a la carte. Bes.: Franz Xaver Hirster

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 22. Oktober 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Salon-Kapelle Raab

Leitung: Ernst Raab

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“ Suppé
2. Frühlingsstimmen, Walzer Joh. Strauss
3. Fantasie aus „Lucia de Lammermoor“ Donizetti
4. Ballgeflüster Meyer-Helmund
5. Rheinischer Sang, Potpourri Hannemann

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Krönungsmarsch aus „Die Folkunger“ E. Kretschmer
 2. Ouverture zu „Jessonda“ L. Spohr
 3. Waffentanz aus „Gudrun“ A. Klughardt
 4. Sirene blonde, Walzer A. Scassalo
 5. Ouverture zu „Semiramis“ G. Rossini
 6. Largo cantabile, Fis-dur Jos. Haydn
 7. Fantasie aus „Die toten Augen“ E. d'Albert
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Egmont“ L. v. Beethoven
 2. Feierlicher Zug zum Münster aus der romantischen Oper „Lohengrin“ R. Wagner
 3. Ungarische Rhapsodie in F (an Hans von Bülow) Franz Liszt geb. 22. 10. 1811
 4. Angelus (Gebet an den Schutzengel) 1811
 5. Tasso, Lamento e trionfo, symphonische Dichtung 1811
 6. Ungarische Rhapsodie Nr. 2 1811
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, den 23. Oktober: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: Konzert

Donnerstag, den 24. Oktober: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen

16.30—18.30 Uhr: Tanz-Tee

16 und 20 Uhr: Konzert

Freitag, den 25. Oktober: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen

19.30 Uhr: II. Zykluskonzert

Leitung: Carl Schuricht, Solist: Mischa Elman (Violine)

Samstag, den 26. Oktober: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen

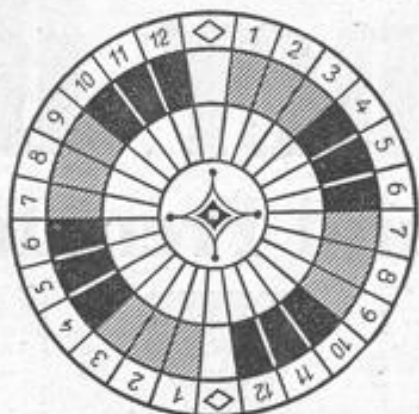
Ab 20 Uhr in sämtlichen Räumen: Rheinisches Winzerfest / Ball

Sonntag, den 27. Oktober: 11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: Konzert

Geschicklichkeits-Kugelspiel

HABILIS



Spielzeit täglich

1630 bis 1900 Uhr

2100 bis 2330 Uhr

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 22. Oktober 1929.

244. Vorstellung. 6. Vorstellung. Stammreihe A.

Der Verschwander.

Zaubermärchen in drei Akten von Ferdinand Raimund.

Musik von Conradin Kreutzer.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Musikalische Leitung: Werner Wemheuer.

Personen:

Fee Christine	Olly Heidenreich
Azur, ihr dienstbarer Geist	Nic. Geisse-Winkel
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Kurt Sellnick
Wolf, ein Kammerdiener	Robert Kleinert
Valentin, sein Bedienter	Bernh. Herrmann
Rosa, Kammermädchen	Marga Mayer
Chevalier Dumont	Paul Breitkopf
Herr von Pralling	Walter Hildmann
Herr von Helm	Hilmar Manders
Herr von Walter	Wilhelm Allgayer
Ein Gast	Theo Hannappel
Präsident von Klugheim	August Mombert
Amalie, seine Tochter	Doris Voss
Baron Flitterstein	Maurus Liertz
Gründling	Gustav Schwab
Jockel	Guido Lehmann
Ein altes Weib	M. Doppelbauer
Ein Juwelier	Gustav Albert
Ein Gärtner	Paul Wiegner
Fritz	B. von Heyden
Johann	Hans Bernhöft
Betti, Kammermädchen	Käthe Ranschpler
Kellermeister	August Naumann
1. Diener	Edmund Kosseg
2. Diener	Rudolf Morsbach
Max	Andr. Dahlmeyer
Thomas	Wilhelm Kilian
Liese	Marianne Elman
Michel	A. Dahlmeyer jun.
Hansel	Hedi Dähler
Pepi	Anni Hammer
	Ferd. Hammer

Gäste, Jäger, Tänzerinnen, Bediente, Genien.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei, zwischen dem 2. und 3. Akt zwanzig Jahre.

Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 23. Oktober:

II. Symphoniekonzert. Leitung: Erich Böhle.

Solistin: Sigrid Onégin (Gesang). Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 24. Oktober, Stammreihe D:

Intermezzo. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 25. Oktober, Stammreihe E:

Dantons Tod. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 22. Oktober 1929.

224. Vorstellung. 7. Vorstellung. Stammreihe II

Zweiter Tanzabend.

Entworfen und einstudiert von Ritta Rokst.

Musikalische Leitung: Kurt Havelland.

Programm:

Gluck

(Ballette aus „Orpheus“)

1. Vivace, Claire Jourdan, Els. Mondorf, Gruppentänzerinnen und Elevationen.
2. Lento, Ritta Rokst, Elisabeth Schanz
3. Lento, Gruppentänzerinnen
4. Dolce, Ritta Rokst, Else Mondorf
5. Maestoso, Claire Jourdan
6. Molto lento, Ritta Rokst, Claire Jourdan
7. Chaconne, Else Mondorf, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz, Gruppentänzerinnen

Mozart

8. Kleine Nachtmusik, Ritta Rokst, Claire Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dähler, Käthe Hartung, Elisabeth Schanz, Gruppentänzerinnen

12 Minuten Pause.

Tschaikowsky

(Aus der „Nussknacker-Suite“)

9. Ouverture.
10. Naturforscher, Schmetterling, Ritta Rokst, Elisabeth Schanz
11. Javanisch (Kaffee), Claire Jourdan
12. Raffinade (Zucker), Hedi Dähler, Käthe Hartung
13. Chinesisch (Tee), Claire Jourdan, Else Mondorf
14. Russisch (Schnaps), Ritta Rokst
15. Blumen, Gruppentänzerinnen und Elevationen

Brahms

16. Ungarischer Tanz Nr. 5, Gruppentänzerinnen
17. Ungarischer Tanz Nr. 8*, Claire Jourdan, Else Mondorf

Liszt

18. Ungarische Rhapsodie Nr. 2, Ritta Rokst.

Brahms

19. Ungarischer Tanz Nr. 3*, Mia Reinhardt
20. Ungarischer Tanz Nr. 6, Claire Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dähler, K. Hartung, Elisabeth Schanz

* instrumentiert von Werner Wemheuer.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 23. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:

Clavigo. Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 24. Oktober, Stammreihe III:

Dame Kobold. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 25. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:

Doktor und Apotheker. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 26. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:

Einmaliges Gastspiel Agnes Straub mit Ensemble:

Die Flucht nach Venedig. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 27. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:

Die Dreigroschenoper. Anfang 19.30 Uhr.

Auto-Ausflüge

der

Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurbus	Rückkehr Kurbus
Dienstag	Rheingautafahrt, Schlangenbad, Neudorf, Eltville, Besichtigung „M. M.“	2.50	10.00	12.00
	Bad Ems, Kemel, Holzhausen, Nassau, Dausenau	7.—	10.00	12.00
	Römerkastell Saalburg, Hochtaunus, Bad Homburg	7.—	14.00	16.00
	Leniabergr, Mainz, Gonsenheim, zurück Budenheim	3.—	15.00	17.00
Mittwoch	Kloster Eberbach, Schlangenbad, Kiedrich, zurück Rheingau	4.—	15.00	17.00
	Rhein- u. Taunusfahrt, Schlangenbad, Hausen v. d. H., Eltville „Burg Crass“	4.—	15.00	17.00

Postautofahrten

Täglich um 10 Uhr vorm. ab Kurhaus, Rückkehr

12.30 Uhr.

Die schönsten Punkte „Rund um Wiesbaden“:

Bierstädter Warte, Sonnenberg, Neroberg, Wolkenturm,

Schloss Freudenberg, Forsthaus Rheinblick, Schloss

Biebrich. Wochentags Besichtigung der Sektkellerei

Henckell & Co.

Preis inkl. Führer RM. 2.50 pro Person.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Ver-

kauf“ Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 280 01 und 280 02

280 00, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glück, Tel. 280 01

Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, sowie bei: Born & Schott

fels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 255 80 und 255 81

Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 258 21

Hamburg-Amerika-Linie, Kranplatz 8, Tel. 254 04

u. 254 05; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2

u. 272 42; J. Schottenfeld & Co., Theater-

Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 24.

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags
geöffnet von 7—12 Uhr
nur für Wannenbäder
und Inhalationen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder
2. Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr
3. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
4. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
5. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr
6. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Beckh
Kirchgasse

Tages-Fremdenliste.

Anmeldungen vom 19. Oktober 1929.

Der Name bedeutet: als Passant
angemeldet
Schwarz auch ausweisweise verboten.)
aus der gestrigen Nummer.)

W.

K. Hr. München Grüner Wald
H. Hr. Dir. Dr., Düsseldorf
T. Hr. Pastor, Borsdorf
A. Hr. Aachen Hotel Braubach
R. Hr., Rathenow, Engländer Hof
J. Hr. m. Fr., Zaandam Central-Hotel
F. Hr. Major a. D. m. Tocht.,
Schwarzer Bock
M. Hr. Münden
K. Hr. Karantalt u. Erholungsheim

Z.

H. Hr. Hagen i. W. Hansa-Hotel
F. Hr. Danzig Hotel Adler

Anmeldungen vom 21. Oktober 1929.

A.

M. Hr. Trier Hotel Berg
H. Hr. Helgoland, Schwarzer Bock
J. Hr., Berlin
B. Hr., Koblenz, Grüner Wald
H. Hr. Prof. m. Begl., Zeist
E. Hr. Dir., Oberhof Hotel Regina
Hotel Nassau

B.

J. Hr. Pastor, Burgwedel bei
Hotel Westminster
E. Hr. Aalen Pension Mon Repos
F. Hr. Lobosch Schwarzer Bock
H. Hr., Hamburg Central-Hotel
P. Hr., Berlin, Schwarzer Bock
F. Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.,
Palast-Hotel
J. Hr., Frankfurt Bellevue
F. Hr. m. Fr., Borsdorf
K. Hr. m. Fr., Beekum Rose
H. Hr., Halle Goldener Brunnen
E. Hr., Niederwalluf Hotel Berg

Anmeldungen vom 22. Oktober 1929.

T. Hr. Darmstadt Union
C. Hr. Frankfurt a. M. Schwarzer Bock
A. Hr. Apotheker, Kaiserlautern
W. Hr., Köln Viktoria-Hotel
B. Hr., Limburg Hotel Berg
H. Hr., Mannheim Central-Hotel
J. Hr., Laren Palast-Hotel
H. Hr. Dr. Budapest Neuer Adler
A. Hr. Münster Schwarzer Bock
J. Hr., London, Goldener Brunnen
H. Hr., Bournemouth Viktoria-Hotel
A. Hr., Brauerheide, Wolsztyn
H. Hr., Leipzig Schwarzer Bock
H. Hr. m. Fr., Mülheim

Anmeldungen vom 23. Oktober 1929.

E. Hr. Aachen Grüner Wald
F. Hr. Berlin Engländer Hof
M. Hr., Wesel Metropole
V. Hr. Prof., Marburg Viktoria-Hotel
F. Hr., Köln Schwarzer Bock
J. Hr., Godesberg Gold. Brunnen
M. Hr., Bonn
F. Hr., Schlagenbad
H. Hr. m. Fr., Magdeburg
M. Hr. m. 2 Töcht., Montreal
H. Hr. Oberstleut. a. D.,
Palast-Hotel
R. Hr., Frankfurt
J. Hr., Mannheim Central-Hotel

O.

H. Hr. Ing., Geldern Goldener Brunnen
J. Hr., Montreal Hotel Regina
V. Hr., Kattowitz Domhotel
J. Hr. Hotelbes., Juist
F. Hr. Dir., Antwerpen
H. Hr., Mannheim
H. Hr. Apotheker m. Fr., Hamm
J. Hr., Berlin
M. Hr. m. Tocht., Windsor
J. Hr. Landrat m. Begl., Köln
Pariser Hof

D.

*Corent, E. Hr., Antwerpen Metropole
*Croon, A. Hr. m. Fr., M-Gladbach Rose
D. Hr., Köln Karlsruh
*Darboven, Hr. Konsul, Harburg Hotel Nassau
*Darmstadt, K. Hr., Mülheim, Zum Falken
*v. Datiewsky, W. Hr., Rittergutsbes.,
Siedow Central-Hotel
Dehler, M. Hr. m. Fr., Mannheim Schwarzer Bock
Dietzsch, M. Hr., Duisburg, Engländer Hof
*Dinslage, O. Hr., Giessen Grüner Wald
Doka, R. Hr., Bad Wildungen
*van Doorn, G. F. N., Hr. m. Fr., Driebergen
Metropole
*Dyckerhoff, A. Hr. m. Fr., Köln Palast-Hotel
Dymnicki, J. Hr. Dr., Król Huhr, Domhotel

E.

*Eckelt, G. Hr. m. Fr., Düsseldorf Grüner Wald
*Effenberger, R. Hr. Hotelier m. Begl.,
Bad Kussendorf, H. Reichspost-Reichshof
Egner, A. Hr., Nürnberg Evang. Hospiz II
Ehrhardt, B. Hr. m. Fr., Bremen, Kaiserhof
*Elske, H. Hr., Handelslehrerin, Stuttgart
Evangel. Hospiz
*Elkisch, L. Hr., Berlin Vier Jahreszeiten
*Engel, M. Hr., Breslau Friedrichshof
Engel, M. Hr., Lauban i. Schl., Weisses Ross
Erleben, H. Hr. Dir., Herrnhut
Evangel. Hospiz
Ettinghausen, M. Hr. m. Fr., Höchst
Ritters Hotel

F.

*Fenton, C. Hr., Ascot Metropole
Fessler, J. Hr., Lindau Zur Stadt Biebrich
*Feuchtwangen, B. Hr., München
Hansa-Hotel
*Finger, Th. Hr., Chefarzt Dr. m. Fr.,
Gmünd Schwarzer Bock
*Findebuch, E. Hr., Mannheim, Hansa-Hotel
*Fink, W. Hr. Fabr. m. Fr., Stuttgart
Grüner Wald
Flachbart, Fl. Hr. Dr. phil., Göttingen
Hotel Silvana
*Frabel, P. Hr., Berlin Hansa-Hotel
Fränkel, M. Hr. m. Tocht., Frankfurt a. M.
Ritters Hotel
de Francia, S. Hr. m. Tocht., Paris
Hotel Mon Repos

*Franzen, W. Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hotel Berg
*Fraund, K. Hr., Schöneberg Grüner Wald
*Frentzen, A. Hr., M-Gladbach Rose
*Frese, H. Hr. m. Fr., Hamburg Hotel Kranz
*Fricke, P. Hr., Berlin Hotel Dahlheim
*Friedrich, J. Hr. Landrat, Düsseldorf
Evangel. Hospiz II
*Fuchs, C. Hr. Fabr. m. Fr., Diez, Quisisana
*Fuchs, E. Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Berg
*Furbs, Cl. Hr., Rausbach Grüner Wald

G.

Gabler, H. Hr., Köln Domhotel
Gayler, W. Hr. Sanitätsrat Dr. med. m.
Fr., Reutlingen Schwarzer Bock
Gebhardt, M. Hr., Essen, Pension Dillmann
Geisen, K. Hr., Koblenz Grüner Wald
*Geisse, A. Hr. Dr. med. m. Fr., Dillenburg
Schwarzer Bock
*Gerdis, G. Hr. Musikverleger m. Fr., Köln
Hotel Nizza
*Gerlach, H. Hr. Bergdir. i. R., Butzbach
Evangel. Hospiz II
*Gerlach, E. Hr., Butzbach
Evangel. Hospiz II

*Gessner, W. Hr. Ing., Neuss, Palast-Hotel
Geyer, P. Hr. m. Fr., Karlsbad Engl. Hof
*Giger, M. Hr. Hotelier, Luzern, Metropole
Gilles, A. Hr., Bonn Hotel Bender
*Girard, A. Hr. Dr. med. m. Fr., Montreal
Hotel Regina
*Glaberman, Ph. Hr. Rechtsanw., New York
Central-Hotel
*Gloß, G. Hr., Wetzlar Evangel. Hospiz
Glover, J. Hr., London Domhotel
*van der Goot, F. Hr. Ing. m. Fr.,
Wassenaar Metropole
*Gordon, M. K. Hr. Bankier m. Fr.,
New Brunswick Rose
*Gorzel, W. Hr., Berlin Zur Stadt Ems
*Grab, K. Hr. m. Fr., Darmstadt
Hotel Reichspost-Reichshof
*Gräffe, O. Hr., Köln Hansa-Hotel
Greenland, M. Hr., St. Louis Quisisana
*Grenaud, M. Hr., Genf Central-Hotel
Grull, A. Hr., Kusel Kölnischer Hof
*Grünebaum, H. Hr., Fulda Hansa-Hotel
*Guggenheim, J. Hr. m. Fam., Zürich, Rose
Gurney, C. H. Hr. Offizier, Goldener Brunnen

*Gutherz, E. Hr., Dresden, Schwarzer Bock
*Gutmann, N. Hr., Nürnberg Union
*Guttmann, F. Hr., Berlin Palast-Hotel
H. Hr., Sinn Rose
*Haas, C. Hr., Cleve Grüner Wald
*Hackländer, E. Hr. m. Fr., Köln
Engländer Hof
*Hagenmeyer, K. Hr. m. Fr., Schweinfurt
Goldener Brunnen
*Hagenmeyer, G. u. H., 2 Hrn., Schweinfurt
Goldener Brunnen
*Hakert, O. Hr., Essen Evangel. Hospiz II

H.

*Hager, W. Hr. Obering m. Fr.,
Witten (Ruhr) Schwarzer Bock
*Hammersen, E. Hr. Patentanw., Bonn
Schwarzer Bock
*Hank, P. Hr. m. Fr., New York
Hotel Nassau
Harth, F. Hr. Dr. med. m. Fr., Allendorf
Domhotel
Harmann, E. Hr. Oberstleut. a. D. m. Fr.,
Swinemünde Goldenes Ross
*Hartstein, W. Hr., Köln Central-Hotel
*Hartung, W. Hr., Kreuznach Einhorn
Haussmann, A. Hr., Nürnberg
Evangel. Hospiz II
*Hawner, J. Hr. Obering., Haiger
Pariser Hof
*Helmer, H. Hr., Kupferdreh Hotel Berg
*Heunle, A. Hr. Prof., Bonn H. Cordan
*Henemann, H. Hr. Bauinsp. m. Fr.,
Osnabrück Evangel. Hospiz II
*Henrich, W. Hr., Neuhochstein
Evangel. Hospiz
Herald, F. Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Wegberg
Schwarzer Bock
Herrmanns, D. Hr., Nürnberg Römerbad
Herz, G. Hr. Komm.-Rat, München
Schwarzer Bock
*Hirsch, C. Hr. Dir., Kreuzlingen Rose
*Hoerle, E. Hr. Reg.-Rat, Landschlacht
Quisisana
Hockx, H. Hr. Fabr., Valkenswaard
Domhotel
Höhsler, J. Hr. m. Tocht., Hamburg
Würzburger Hof
*Hoffmann, B. Hr., Düsseldorf Palast-Hotel
*Holst, R. Hr. Prok., Berlin Hotel Dahlheim
*Holzmann, F. Hr. Bergdir. m. Fr.,
Runstedt Kölnischer Hof
*Hooper, M. G. u. S. W., 2 Hrn.,
Queensland Tannus-Hotel
*Horch, O. Hr., Berlin Central-Hotel
Hontzinger, M. Hr., Haag Quisisana

I.

*Illert, H. Hr., Rastatt Metropole
*Irmer, A. Hr., Dortmund Karlsruh
*Irmer, E. Hr., Frankfurt Metropole
*Iversen, J. Hr. m. Fr., Kopenhagen
Hotel Nassau

J.

Jansma, Th. Hr. Gen.-Dir. m. Fr., Haag
Schwarzer Bock
*Jark, F. Hr., Düsseldorf Hotel Berg
*Jaudins, P. Hr., Hannover Hotel Cordan
*Jewaronski, H. Hr., Landau Hotel Nassau
*Jörissen, F. Hr. Dr., Köln Viktoria-Hotel
*Jones, E. K. Hr., New York Rose
Judelson, J. Hr., Heidelberg Luisenstr. 4
*Jüdel, H. Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Palast-Hotel
Jung, J. Hr., Amsterdam Evangel. Hospiz II

K.

*Kaestner, T. Hr., Schwerin Schwarzer Bock
*Kaiser, H. Hr., Berga Zum Falken
*Kassen, J. Hr. m. Fr., Utrecht Hotel Dahlheim
*Katz, M. Hr., Osnabrück Palast-Hotel
*Katz, D. Hr., Berlin Grüner Wald
*Kaufmann, A. Hr. Fabr., M-Gladbach
Hotel Nassau
*Keller, E. F. Hr. Major a. D., Freiburg
Hotel Nassau
*Kern, B. Hr., München Grüner Wald
*Keuten, O. Hr. m. Fr., Duisburg
Grüner Wald
*Kippers, P. Hr. m. Fr., Andernach
Central-Hotel
*Kirchner, B. Hr., Krefeld Ev. Hospiz II
Kitterle, H. Hr. Ing. m. Fr., Köln-Mülheim
Palast-Hotel
*Knab, J. Hr., Köln Wilhelma
*Knapp, A. Hr., Reutlingen Schwarzer Bock
*Knipp, A. Hr., Wenden Schwarzer Bock
*Knoblauch, C. A. Hr., New York Rose
Knupe, A. Hr., Bochum Pension Wenker-Paxmann
*König, J. Hr., Haag Hotel Reichspost-Reichshof
Köppen, R. M. Hr., Berlin Hotel Nassau
*Kohn, H. Hr. m. Fr., Forst Hotel Nassau
*Kohn, H. Hr., Cannstatt Grüner Wald
*Koppe, M. Hr. Kapitän, Brüssel Hansa-Hotel
Koschland, D. Hr. m. Fr., Hanau Hotel Kronprinz
*Krämer, E. Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Westminster
*Krause, W. Hr. Kommerzienrat, Berlin
Metropole
*Krauss, G. Hr., Immenau Grüner Wald
Kletschmann, E. Hr., Berlin Weisses Ross
*Krummich, C. Hr. Hotelier, Walsrode
Pariser Hof
Kubitzer, H. Hr., Rotenburg i. Hann.
Evangel. Hospiz
*Künzel, E. Hr. Hotelbes. m. Fr., Karlsbad
Metropole
*Kuhl, R. Hr., Köln Grüner Wald
Kuhn, G. Hr. m. Fr., Speyer, Kölnischer Hof
*Kurten, P. Hr. m. Fr., Ohligs Schwarzer Bock
Kurz, O. Hr., Garmisch Schwarzer Bock
*Kuttner, L. Hr., Langen Metropole

L.

*Lachermayer, X. Hr. m. Fr., Fürstfeld
Grüner Wald

Langsdorf, H. Hr. m. Fr., Bad Nauheim

Zum Bären
*Lamberts, O. Hr., M-Gladbach Rose
*Landau, M. Hr., Düsseldorf Palast-Hotel
Lanzmann, G. Hr., Lempe, Kölnischer Hof
*Lawneck, H. Hr. Prof. Dr. med., Giessen
Palast-Hotel

*Leber, F. Hr. Fabr., Haan Rose
Leckebusch, A. Hr. Fabr., Elberfeld
Domhotel
Leddin, E. u. H., 2 Frl. Pensioninhaberinnen,
Kolberg Wilhelma
*Leitz, E. Hr., Stuttgart Hotel Happel
*Lengner, F. Hr., Hamburg Hotel Berg
Lenner, A. Hr. Hotelier, Hamburg
Römerbad

Leuthensser, E. Hr. Prok., Dortmund
Zur Börse
*Leutschner, J. Hr., Stuttgart Metropole
*Levy, S. Hr. Fabr., Eschwege, Metropole
*Liebeskind, K. Hr., Stassfurt, Continental
*Löffmann, G. Hr., Wanne Palast-Hotel
*Lind, H. Hr. Dir. m. Fr., Kaiserslautern
Hotel Nassau

*Lison, W. Hr. Ing., Oppeln Neuer Adler
*Lühr, H. Hr. Dentist, Wetzlar
Grüner Wald
*van der Loenn, H. J. Hr., Amsterdam
Hotel Nassau
Lohrmann, H. Hr., Koblenz, Viktoria-Hotel
*Lubosch, P. Hr., Nürnberg, Viktoria-Hotel
*Lucke, H. u. E., 2 Hrn., Halle
Friedrichstr. 31

Ludwig, F. Hr. Rechtsanw. m. Fam.,
Neunkirchen (Saar) Pension Primavera
Lücker, Ch. Hr., Chicago Viktoria-Hotel
Lutemirski, M. Hr. m. Fr., Amsterdam
Engländer Hof
Lutz, E. Hr. m. Fr. u. Begl., Frankfurt a. M.
Goldener Brunnen
*Lyons, Cl. Hr. m. Fr., Nahant, Quisisana

M.

*Mainzer, L. Hr. m. Fr., Frankfurt
Metropole
*Mané, S. u. B., 2 Frl., Neustadt Union
*Manz, E. Hr. Hotelier m. Fr., Zürich
Schwarzer Bock
*von Marsés, G. Hr. Grubenbes., Caub
Hansa-Hotel
*van Marrewyk, J. Hr., Haag, Neuer Adler
*Martineau, A. Hr. m. Tocht., Montreal
Hotel Regina

Marx, P. Hr. m. Fr., Remscheid
Schwarzer Bock
Mattar, H. Hr. Architekt, Linz a. Rh.
Domhotel
Mauer, A. Hr. m. Tocht., Remscheid
Goldener Brunnen
*Mayer, L. Hr., Frankfurt a. M.
Friedrichshof
Mehrens, O. Hr. m. Fam., Hamburg
Friedrichshof

*Meier, M. Hr., Detmold (Lippe), Continental
*Melzer, R. Hr. Kurdir., Bad Knersdorf
Hotel Reichspost-Reichshof
Melzer, D. Hr., Prag Kaiserhof
*Menze, F. Hr., Hannover Hotel Cordan
*Mengeman, H. Hr., Shedala, Palast-Hotel
*Menton, Chr., Brooklyn Hotel Berg
*Merch, A. u. H., 2 Hrn. Stud., Pömmeler
Grüner Wald

Messinger, E. Hr. m. Mutter, Saarbrücken
Hotel National
*Meyer, F. Hr. Reg.-Ass. Dr., Kassel
Hotel Berg
*Meyer, J. Hr., Frankfurt a. M., Central-H.
*Meyer, H. Hr., Frankfurt a. M. Hansa-H.
*Meyer, C. W. Hr. m. Fr. u. Begl., Elberfeld
Metropole

Meyers, J. Hr. Dr. med. m. Fr., Haag
Pension Wenker-Paxmann
*Meyerstein, H. Hr., Berlin Hotel Nassau
Michel, E. Hr., Köln Palast-Hotel
Michel, R. Hr. Bankdir., Hackenberg
Kölnischer Hof

*Michielsen, Chr. Hr., Berchem Metropole
*v. Miklós, J. Hr. Dr., Hamburg Rose
*Miratzky, W. Hr. Justizoberinsp. Dr.
m. Fr., Friedrichshof
*Möbus, M. Hr. Hotelier m. Fr., Wildungen
Schwarzer Bock
*Möhlenbeck, L. Hr. m. Fr., Mülheim (Ruhr)
Grüner Wald

*Moellmann, G. Hr. m. Fr., Essen
Schwarzer Bock
*Mönckmann, F. Hr. m. Fr., Bielefeld
Evangel. Hospiz II
*Moneta, P. Hr., Köln Grüner Wald
*Montag, J. Hr., Paderborn, Engländer Hof
*Moos, H. Hr., Stuttgart Grüner Wald
*Mühlfelder, W. Hr., Bielefeld Palast-H.
*Müller, W. Hr. m. Fr., München, H. Vogel
*Müller, P. A. Hr. Dr. med., Alsenz
Central-Hotel

*Müller, A. Hr., Piesau Würzburger Hof
*Müller, H. Hr., Piesau Würzburger Hof
*Müller, H. Hr. Regierungsrat Dr., Mörs
Quisisana
*Muller, C. Hr., Mannheim Grüner Wald
Mummelthay, K. Hr., Bochum Römerbad
van Munster-van Heuven, J. Hr. Notar,
Haarlem Engländer Hof
*Muyt, P. L. Hr., Newton Rose

N.

*v. der Namer, E. Hr., Bielefeld
Schwarzer Bock
Nameysl, K. Hr. Spark-Dir. m. Fr.,
Kattowitz Domhotel
*Neff, H. Hr. Reg.-Dir. i. R. Dr.,
Arnsberg i. V. Central-Hotel
*Neilson-Mill, W. Hr., Ascot Metropole
*Neisser, A. Hr. Dr. med., Berlin
Friedrichshof

*Neuhausen, A. Hr., Beuel, Engländer Hof

Beckhardt, Kaufmann & Co.
Kirchgasse und Friedrichstrasse Telefon 28777 und 28778



Führendes Haus für
Leinen * Ausstattungen * Wäsche

